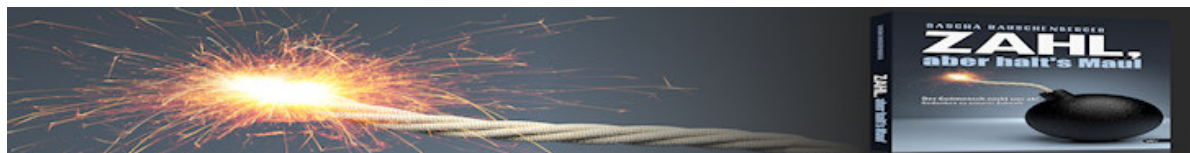


Inflationsrate im September 2020 voraussichtlich -0,2 %



Verbraucherpreisindex, September 2020

-0,2 % zum Vorjahresmonat
(vorläufig)

-0,2 % zum Vormonat
(vorläufig)



Harmonisierter Verbraucherpreisindex, September 2020

-0,4 % zum Vorjahresmonat (vorläufig)

-0,4 % zum Vormonat (vorläufig)

WIESBADEN – Die Inflationsrate in Deutschland – gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex (VPI) zum Vorjahresmonat – wird im September 2020 voraussichtlich -0,2 % betragen. Die Inflationsrate ist unter anderem durch die seit 1. Juli 2020 geltende Mehrwertsteuersenkung beeinflusst. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach bisher vorliegenden Ergebnissen weiter mitteilt, sinken die Verbraucherpreise gegenüber August 2020 voraussichtlich um 0,2 %.

**Jährliche Veränderung des Verbraucherpreisindex
und ausgewählter Gütergruppen**

Gesamtindex / Teilindex	Gewichtung	Juni 2020	Juli 2020	August 2020	September 2020 ¹
	in Promille	in %			
Gesamtindex	1 000	0,9	-0,1	0,0	-0,2
Waren	468,16	0,2	-1,4	-1,3	-1,7
darunter:					
Energie ²	103,83	-6,2	-6,7	-6,3	-7,1
Nahrungsmittel	84,87	4,4	1,2	0,7	0,6
Dienstleistungen	531,84	1,4	1,2	1,0	1,0
darunter:					
Wohnungsmiete ³	207,26	1,4	1,4	1,4	1,4

¹ Vorläufige Werte.

² Haushaltsenergie und Kraftstoffe.

³ Nettokaltmiete und andere Mieten.

Weitergehende Hinweise zur Mehrwertsteuersenkung enthält die Pressemitteilung Nr. 215 „Auswirkungen der Mehrwertsteuersenkung auf die Verbraucherpreise“ vom 15. Juni 2020.

Die endgültigen Ergebnisse für September 2020 werden am 13. Oktober 2020 veröffentlicht.

Am 30. September 2020 wird das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) die Schnellschätzung der Inflationsrate für den Euroraum im September 2020 veröffentlichen.

Die Ergebnisse zum Verbraucherpreisindex sind neben weiteren Indikatoren zur Einordnung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie auch auf der Sonderseite Corona-Statistiken im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes verfügbar.

